



KoKo

kennenlernen – kommunizieren – kooperieren

Kennenlertage für Klassen der 5. Jahrgangsstufe



Rahmen

Zielgruppe: 5. Jahrgangsstufe

Dauer: 2 ½ Tage (Mo-Mi oder Mi-Fr)

Kosten: 120,- € pro Schüler*in, 80,-€ pro Lehrer*in für Programm, Verpflegung & Unterkunft im *Bettenhaus* der Jugendbildungsstätte

(Preise variieren entsprechend der Unterbringung)

Was erwartet uns?

Unsere KOKO-Kennenlertage unterstützen Schüler*innen, den Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule positiv zu meistern. Wir begleiten die Schüler*innen dabei, sich auf spielerische Art und Weise näher kennenzulernen und eine Klassengemeinschaft aufzubauen, in der sich alle wohlfühlen. Mit handlungsorientierten erlebnispädagogischen Methoden erproben wir die Zusammenarbeit im Team, diskutieren wichtige Werte für die Gemeinschaft und vereinbaren Regeln für den gemeinsamen Umgang.

Qualitätsverständnis der Jugendbildungsstätte

Mit unseren Angeboten der schulbezogenen Jugendbildung wollen wir einen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten. Wir begleiten die Kinder und Jugendlichen gezielt bei der Bewältigung herausfordernder Lebensabschnitte. Durch die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen legen wir in unseren Seminaren Grundlagen dafür, dass die Schüler*innen selbstständig weitere Entwicklungsschritte erfolgreich bewältigen können.

Die Jugendbildungsstätte Königsdorf bietet einen Lernort, der ganzheitliche außerschulische Bildung ermöglicht. Kinder und Jugendliche finden bei uns Strukturen vor, in denen sie sich entfalten und aktiv mitgestalten können. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es uns ein besonderes Anliegen, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Teilhabe zu unterstützen. In unseren Seminaren legen wir daher besonders viel Wert auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Unsere Methoden der außerschulischen Bildung sind interaktiv und fördern die aktive Teilhabe der Teilnehmer*innen.

Ziele

Die Schüler*innen...

- lernen sich gegenseitig intensiv kennen.
- trainieren kooperatives Verhalten und Teamfähigkeit in der Klasse.
- lernen gelingende und wertschätzende Kommunikation in der Klasse.
- werden durch Wertevermittlung und Feedback in ihrer Persönlichkeitsbildung unterstützt.
- lernen ihr eigenes Verhalten zu reflektieren.

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule geht mit einigen Veränderungen für die Schüler*innen einher. Neben strukturellen und organisatorischen Veränderungen wie der Umstrukturierung von Lernprozessen und der Zunahme von Leistungsrückmeldungen stellt vor allem die neue Zusammensetzung der Bezugsgruppe eine große Herausforderung für die Schüler*innen dar. Da die neuen Mitschüler größtenteils unbekannt sind, ist eine soziale Neuorientierung notwendig. Diese Orientierungsphase ist meist von gegenseitigem Interesse und Kontaktbereitschaft aber auch von Unsicherheit und Angst geprägt. An unseren

KOKO-Kennenlertagen geben wir den Schüler*innen die Zeit, den gruppendynamischen Prozess des Kennenlernens in einer sicheren Atmosphäre und auf spielerische Art und Weise zu durchleben.

Unser Ziel ist es, die Schüler*innen auf ihrem Weg zu einer Gemeinschaft zu begleiten, in der sich alle wohlfühlen. In erlebnispädagogischen Übungen trainieren die Schüler*innen zielführend zusammenzuarbeiten und wertschätzend miteinander zu kommunizieren. Die Übungen werden in von unseren Trainer*innen angeleiteten Auswertungsrunden besprochen. Dabei lernen die Schüler*innen ihr eigenes Verhalten zu reflektieren und ihr Handeln zum Wohl der Gemeinschaft einzusetzen.

Methoden

Unsere Methoden:

- erfahrungsbasiertes Lernen mit erlebnis- und kulturpädagogischen Übungen
- Kennenlernübungen
- Auswertungsgespräche, Reflexionsrunden nach den Übungen
- Feedbackgespräche
- Auflockerungs- und Aufwärmspiele

Anhand einer fantasievollen Rahmengeschichte begeben sich die Schüler*innen im KOKO-Seminar auf eine gemeinsame Reise, bei der sie viele gemeinsame Erlebnisse haben werden. Am ersten Tag widmen wir uns ganz dem Kennenlernen. Ausgewählte Kennenlernspiele ermöglichen den Schüler*innen, sich in entspannter Atmosphäre von verschiedenen Seiten kennen zu lernen. Bei einer Erwartungsabfrage sind die Schüler*innen aufgefordert ihre Ideen und Erwartungen an die KOKO-Tage und das Zusammenleben in der Klasse allgemein einzubringen.

Gemeinsam legen wir Regeln und Werte für die Klassengemeinschaft fest, die im Laufe des Seminars immer wieder diskutiert und erweitert werden.

Gemäß dem Motto „Lernen durch Erfahrung“ löst die Gruppe im Verlauf des KOKO-Trainings verschiedene erlebnis- und kulturpädagogische Übungen. Alle Übungen und Aufgaben sind so konzipiert, dass jeder mitmachen kann. Alter, Größe, Gewicht oder auch Sportlichkeit und Kreativität sind nebensächlich. Nach dem Leitsatz „Challenge by choice“ entscheidet jeder für sich selbst, wie weit er gehen will und kann.

Den Lernprojekten liegt zugrunde, dass...

- alle Sinne angesprochen werden.
- Soziale Kompetenzen gefordert und gefördert werden.
- Intensive Erfahrungen durch eigenes Erleben vermittelt werden.
- Die Übertragung auf die alltägliche Situation in der Schule gewährleistet wird.

Effizientes Lernen ist bei Kindern und Jugendlichen eine Frage der Ausgewogenheit von Erleben und Denken. Mit zunehmendem Alter bzw. Erfahrung verschwinden die Freiräume zum Ausprobieren und zur Unbefangenheit. Die Angst vor Gesichtsverlust oder einem Versagen kann wachsen, was oft fatale Auswirkungen für die Entwicklung des Einzelnen haben kann.

Wir setzen den Schwerpunkt bei unseren KOKO-Seminaren deshalb auf die Erlebnis- und Neugier-betonte Art des Lernens und Arbeitens in Gruppen. In einer sicheren Umgebung werden die Teilnehmer*innen in intensive Erlebnissituationen versetzt.

Programm

Beispiel-Ablauf für das Sozialkompetenztraining:

	1. Tag:	2. Tag:	3. Tag:
08:00 Uhr		Frühstück	Frühstück, Zimmer räumen
09:00 Uhr	11:00 Ankunft , Begrüßung, Haus- und Seminareinführung	KOKO-Training Teil 3: Kommunikation & Kooperation	KOKO-Training Teil 5: Auswertung & Transfer Organisatorisches, Abschluss 10:30 Abreise
12:15 Uhr	Mittagessen, Zimmer beziehen	Mittagessen	
14:00 Uhr	KOKO-Training Teil 1: Erwartungen & Klassenregeln KOKO-Training Teil 2: intensives Kennenlernen	KOKO-Training Teil 4: Kommunikation & Kooperation	
18:00 Uhr	Abendessen anschl. Abendgestaltung in Verantwortung der Lehrkräfte (z.B. Besuch der Tutor*innen mit Spieleabend möglich)		

Seminarzeit gesamt: 14 Std.

Viele kurze Gruppen- und Warm-Up-Spiele ergänzen das Programm. Der Ablauf ist flexibel und wird von unseren Trainer*innen an den Bedürfnissen und Bedarfen der Schüler*innen ausgerichtet.

Vorbereitung und Zusammenarbeit mit den Lehrkräften

Lehrkräften eröffnet das Seminar, die Möglichkeiten...

- Schüler*innen in neuen Settings kennen zu lernen und zu erleben.
- von positiven Auswirkungen des Seminars auf den Schulalltag und den Teamgeist der Klasse zu profitieren.
- neue Impulse für den Schulalltag zu bekommen

Voraussetzung für die Durchführung des Kompetenztrainings ist, dass der/die Klassenlehrer*in an der Veranstaltung aktiv teilnimmt bzw. eine Lehrkraft, die vergleichbar viele Stunden in der Klasse unterrichtet. Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Aufenthaltes in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Der langfristige Erfolg des Seminars liegt in der Hand der Klassenlehrer*innen. Je intensiver die Schüler*innen auf das Kompetenztraining vorbereitet werden und im Anschluss der Transfer der Erfahrungen und die getroffenen

Vereinbarungen im Schulalltag weiterverfolgt werden, umso größer ist der Gewinn für die Klassengemeinschaft. Etwa zwei Wochen vor Seminartermin findet ein telefonisches Gespräch zwischen den von uns eingesetzten Trainer*innen und der verantwortlichen Lehrkraft statt. Dabei wird die Ausgangssituation besprochen und das Programm an den Entwicklungsstand und die Bedürfnisse der Schüler*innen angepasst.

Wichtig ist, dass die Lehrkraft vollständig am Projekt teilnimmt und ihre Sichtweise einbringt. In den Übungen haben Sie z.B. die Aufgabe, die Gruppe bei der Lösung zu beobachten, um bei der anschließenden Auswertung den Schüler*innen gezielt Feedback geben zu können. Eine enge Zusammenarbeit ist für uns von großer Bedeutung, damit Sie im Anschluss an das Kompetenztraining an den erreichten Ergebnissen weiterarbeiten können.

Das bietet die Jugendbildungsstätte Königsdorf

- **Pädagogisches Angebot:**
 - Konzeption und individuelle Planung
 - Programmdurchführung mit zwei Trainer*innen bei einer maximalen Gruppengröße von 32 Personen
 - telefonisches Vorbereitungsgespräch
 - Ausleihgebühren für Ausrüstung, Seminar-Verbrauchsmaterial etc.
- Nutzung der Freizeiteinrichtungen und Gut-Drauf Angebote

Unterbringung (nach Verfügbarkeit)	Preis pro Person
Bettenhaus der Jugendbildungsstätte	120 € pro Schüler*in 80 € pro Lehrkraft
Blockhütten auf unserem Zeltplatzgelände mit Feuerstelle für Lagerfeuer	109 € pro Schüler*in 70 € pro Lehrkraft
Sommerhüttendorf Isarwinkel auf unserem Zeltplatzgelände mit Feuerstelle für Lagerfeuer	109 € pro Schüler*in 70 € pro Lehrkraft
Inkl. Verpflegung Vollversorgung in der Jugendbildungsstätte (2x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen)	

! FÖRDERUNG !

Auf Anfrage erhalten Mittelschulen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen durch den Lions Club reduzierte Teilnehmer*innen-Beiträge.



Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 08041/ 7698-27

E-Mail: seminare@jugendsiedlung-hochland.de